

Der Brief greift in den langjährigen Streit der Kanoniker von St. Marien und St. Gaudentius zu Novara ein und ist an letztere gerichtet, indem er ihnen befiehlt, den Forderungen ihrer Gegner nachzukommen. Fr. Gemelli, Dell' . . . unica . . . chiesa cattedrale di Novara (1798) S. 239 ff. hat eine Reihe von Aktenstücken, welche diesen Streit betreffen, veröffentlicht, doch fehlt darunter obiger Brief. Aus diesen bekannten Stücken konnten die verklebten Worte, welche die Adressaten angeben, sowie noch andere ergänzt werden. Einige andere Worte konnte ich dagegen nicht mit Sicherheit ergänzen, da die hier gebrauchte Eingangsformel, soviel ich sah, sonst nicht vorkommt.

Es ist nicht sicher, in welchem Jahr der Brief erlassen ist, da Innocenz in den Jahren 1133 bis 1137 am 23. Januar in Pisa verweilte.

Innocentius servus servorum Dei. Dilectis [filiis]¹ preposito² et cano[nicis ecclesie sancti Gaudentii] salutem et apostolicam benedictionem. Quisquis se novit³ non indigne fer⁴ esse prelatum. Eapropter universitati vestre [per presentia scrip]ta mandamus atque⁴ admodum de obedientia quam ecclesie sancte Marie Novariensi in quattuor institut[am festis] principalibus per annum, necnon de suscipiendis canonicis eiusdem ecclesie in sollemnitate beati Gaudentii cum processione atque de sepeliendis mortuis aut etiam aliis inter vos et ipsos diffinitum cognoscitur et tam predecessoris nostri sancte memorie pape Honorii⁵ quam etiam scripti nostri pagina⁶ confirmatum, absque tergiversatione aliqua firmiter observetis. Alioquin dissimulare non poterimus, quin de vobis plenam iusticiam faciamus. Datum Pisis VII. Kt. Febr.

5. Handschriften der Biblioteca governativa in Cremona.

Die Biblioteca governativa, in welche vor einiger Zeit die Hss. des Museo Ala-Ponzone übergeführt sind, besitzt jetzt eine nicht unbeträchtliche Handschriftensammlung, doch existiert davon noch kein brauchbarer und übersichtlicher Katalog. Mir wurde ein wenig genügender und unvollständiger Zettelkatalog vorgelegt, aus dem ich wenig zu notieren fand.

1) Noch ein Wort fehlt neben dem schon ergänzten 'filiis', da hier das Loch im Pergament ist. 2) Das Wort ist nicht deutlich lesbar. 3) Zwei Worte etwa durch das Loch zerstört. 4) Drei Worte etwa mit Leder verklebt. 5) D. i. Jaffé ed. 2. n. 7343, bei Gemelli p. 241. 6) Diese ist bisher nicht bekannt.